

Einsetzungsfeier der neuen Seelsorgenden in der Unteren Sense und in Düdingen-Bösingen

Am Sonntag, 26. Oktober 2025, fand in der Kirche St. Josef von Nazareth in Schmitten die feierliche Einsetzung des neuen Seelsorgeteams der Seelsorgeeinheiten Düdingen-Bösingen/Laupen und Untere Sense statt. Zahlreiche Gläubige aus allen fünf beteiligten Pfarreien – Düdingen, Bösingen, Schmitten, Wünnewil-Flamatt und Ueberstorf – nahmen an der festlichen Eucharistiefeier teil und füllten die Kirche bis auf den letzten Platz.

Pünktlich um 17 Uhr begann die Feier mit einem feierlichen Einzug des Seelsorgeteams, das in weissen Alben von hinten in die Kirche einzog. Begleitet von Klängen des Pianos und der Band entstand eine würdevolle und zugleich lebendige Atmosphäre.

Die Feier wurde vom Dekan P. Ludovic Nobel, geleitet. Im Zentrum stand die Einsetzung von P. Paulin Monga, als Pfarrmoderator der Seelsorgeeinheit Düdingen-Bösingen/Laupen und Pfarradministrator der Seelsorgeeinheit Untere Sense. Ihm zur Seite steht Rosmarie von Niederhäusern als Co-Leiterin. Gemeinsam mit den Mitgliedern des Seelsorgeteams übernehmen sie künftig die seelsorgerliche Verantwortung in den fünf Pfarreien.

Im Rahmen der Liturgie verlas die bischöfliche Delegierte Isabella Senghor, die Ernennungsschreiben des Bischofs, und P. Ludovic Nobel überreichte P. Paulin das Evangeliar mit den Worten: „Der Heilige Geist gebe dir die Kraft, die dir anvertrauten Pfarreien durch die Verkündigung des Wortes Gottes aufzubauen und zu stärken.“

Nach dem feierlichen Bekenntnis und der Bereitschaftserklärung des Seelsorgeteams übernahm P. Paulin die Hauptzelebration. In seiner Predigt betonte er die Bedeutung des gemeinsamen Weges im Glauben und des Miteinanders über Pfarreigrenzen hinweg.

Die musikalische Gestaltung mit Band und Gemeinde trug zur festlichen Stimmung bei. Gemeinsam gesungene Lieder wie „Lobe den Herrn“ und „Feuer des Herrn“ verliehen der Feier besondere Ausdruckskraft.

Nach dem Schlusssegen zog das Seelsorgeteam, wiederum in festlicher Prozession, aus der Kirche aus. Anschliessend waren alle Anwesenden zu einem reichhaltigen Apéro im Begegnungszentrum eingeladen. Bei Speis und Trank bot sich Gelegenheit zu Begegnungen und Gesprächen mit den neuen Seelsorgerinnen und Seelsorgern. Viele nutzten die Gelegenheit, persönlich ihre Glückwünsche und guten Wünsche zu überbringen.

Wir wünschen der neu gewachsenen Seelsorgeeinheit für diesen Aufbruch und der neuen Verbundenheit, ein starkes Fundament an gemeinsamen Glauben, tiefe Gemeinschaft und unterstützendes Engagement.

*Lukas Hendry,
Ansprechperson Pfarrei Schmitten*

